

## Highlights in dieser Ausgabe

- S. 1 Aktuelle Marktlage
- S. 2 Deutsche Aktien im Fokus
- S. 3 Interview: Uranerz Energy
- S. 4 Rohstoffwerte im Überblick
- S. 5 Kurse & Links
- S. 6ff Laufende Empfehlungen

## Marktüberblick

## ► Chart der Woche



## ► Kurse

MDAX	14.203,18	EuroStoxx	2.755,06
SDAX	5.965,32	S&P500	1.692,39
TSX	12.745,38	Nasdaq	3.031,40
TSX.V	930,48	Nikkei	14.731,28

Stand: 24.07.2013

## Liebe Leser!

Es herrscht Ferienzeit in Frankfurt und anderswo an den wichtigsten Börsenplätzen dieser Welt. Dementsprechend dünn fielen zuletzt die Handelsumsätze aus. Dabei gibt es eine Menge zu berichten. Die Zahlensaison in den USA hat begonnen und zeigt bisher ein gemischtes Bild. Schwer-



gewichte wie **Apple** überraschten mit besser als erwarteten Zahlen, andere Indikatoraktien wie **UPS** enttäuschten dagegen. Der Markt spiegelt damit die Lage der Weltkonjunktur wider. Weder gibt es Anlass zu größerem Optimismus, noch muss man in eine Depression verfallen. Wir würden es bereits als Erfolg sehen, wenn der Markt den Sommer ohne großen Schaden übersteht und erinnern uns mit Grausen an den August 2011 zurück, als die Aktienindizes ohne Vorwarnung zum Sturzflug übergingen.

## China zieht eine neue Grenze

Lange galt es als Mantra am Markt, das Chinas Wachstum nicht unter die 8%-Marke fallen dürfe. Das würde das Risiko sozialer Spannungen im Riesenreich zu deutlich erhöhen, hieß es unisono. In den letzten Monaten allerdings hatte die Volksrepublik schon ein wenig zurückgerudert. Nun heißt es ganz offiziell in Beijing, dass das BIP-Wachstum nicht unter 7% fallen dürfe. Wie man das erreichen will? Offensichtlich sind nun doch Programme im Infrastrukturbereich geplant. Dies soll der Finanzminister noch vor einigen Wochen gegenüber US-Regierungsvertretern abgeschlossen haben. Sollte es tatsächlich zu größeren Stimulus-Maßnahmen kommen, hätte das massive Auswirkungen auf die Rohstoffpreise. China ist schließlich der wichtigste Metallkäufer der Welt.

## Wie geht es beim Goldpreis weiter?

Mit Spannung schauen die Rohstoffinvestoren aber jetzt auch auf den Goldpreis. Das Edelmetall hat sich erholt und notiert deutlich über der Marke von 1.300 US-Dollar je Unze. Wenn keiner so richtig weiterweiß, dann schlägt in der Regel die Stunde der Historiker und Charttechniker. Zwei Szenarien bieten sich an: Zum einen eine V-Erholung, wobei der Preis dann aus dem Tief recht zügig zulegt. Dann könnte es schnell Richtung alter Widerstände gehen. Oder aber es gibt eine W-förmige Erholung. Dann droht nach einer ersten Erholungsphase noch einmal ein Testen der Jahrestiefs. Was wahrscheinlicher ist, kann Ihnen niemand sagen. Aber wir halten beides für zu optimistisch. Wahrscheinlicher ist, dass der Preis sich in Abhängigkeit von der Entwicklung an den Zinsmärkten kontinuierlich hocharbeiten kann. Das Störfeuer wird aber bleiben.

## ► Gold



## Sommerpause

Die Redaktion des *Investor Magazins* geht nun für zwei Ausgaben in die Sommerpause. Sollte es zu unerwarteten Ereignissen kommen, werden wir natürlich kurzfristig berichten. Andernfalls erhalten Sie die nächste Ausgabe am Mittwoch, den 14. August.

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

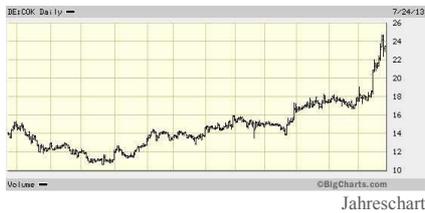
DAS INVESTOR MAGAZIN  
können Sie unter  
[www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)  
kostenlos abonnieren.  
Empfehlen Sie uns weiter!

## Deutsche Aktien im Fokus

### Cancom: Aktien kaum zu stoppen

☒ Eine Roadshow zum Thema Cloud genügte, um die Aktie von **Cancom** (22,98 Euro; DE0005419105) in neue Sphären zu katapultieren. Zu Wochenanfang erreichte das Papier des IT-Dienstleisters bei 24,86 Euro ein neues 13-Jahreshoch. Selbst die Höchstkurse aus Neue-Markt-Zeiten sind nicht mehr allzu weit entfernt. Die Fondsgesellschaft **Allianz Global Investors** glaubt auch an den TecDAX-Konzern und hat seinen Anteil auf 3,41% aufgestockt. Sie liegen seit unserer Erstempfehlung inzwischen mit knapp 113% im Plus. Cancom ist somit unser erster Verdoppler. Unser Nachkaufkurs bei 21 Euro wurde leider knapp verpasst, die starke Aufwärtsbewegung setzte zu schnell ein. Streichen Sie dieses Limit bitte. **Wir raten investierten Lesern, weiter dabei zu bleiben. Ihren Stoppkurs sollten Sie auf 17 Euro nachziehen.** (td) ◀

#### ☒ Cancom



### 2G Energy mit Dividende

☒ Die Hauptversammlung der **2G Energy AG** hat wie erwartet aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn eine Dividende von 0,37 Euro je Aktie ausgeschüttet. Zudem wurde **Dietmar Brockhaus** zum neuen Finanzvorstand berufen. Der 44-Jährige ist seit dem 1. Dezember 2012 bereits als Mitglied der Geschäftsleitung für die Bereiche Finanzen, Personal und Recht zuständig gewesen. Daneben teilte das Unternehmen mit, dass der Auftragsbestand per Ende Juni bei rund 60 Mio. Euro und damit auf Vorjahresniveau lag. Bei der Aktie (37,79 Euro; DE000A0HL8N9) haben wir den Einstandskurs um die Dividendenzahlung gesenkt, um eine realistischer Darstellung der Performance zu erhalten. **Sie liegen seit Ersteinstieg mit 32% im Plus. Wir votieren weiter zum Halten, derzeit kein Neueinstieg.** (td) ◀

### Helma mit vollen Orderbüchern

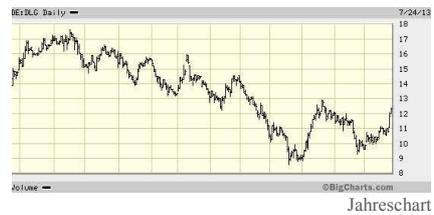
☒ **Helma Eigenheimbau** präsentierte starke Vertriebszahlen für das erste Halbjahr. So hat der Spezialist für Fertighäuser und Projektentwickler den Auftragseingang um 24% auf 71,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr verbessert. Zudem verlängerten die Niedersachsen den Vertrag mit Finanzvorstand **Gerrit Jansen** vorzeitig bis zum 30. Juni 2019. Die Aktie (16,55 Euro; DE000A0EQ578) ist mit einem 2014er KGV von 8 einer der attraktivsten deutschen

Nebenwerte. Bereits investierte Leser liegen derzeit mit rund 16% vorne. **Neuleser können den Titel per Abstauher bis 16 Euro einsammeln. Stopp: 10,50 Euro.** (td) ◀

### Dialogs Zahlen kommen gut an

☒ Unser Aktie der Woche aus der letzten Ausgabe ist angesprungen. Hauptverantwortlich dafür waren die von **Dialog Semiconductor** am gestrigen Dienstag veröffentlichten Halbjahreszahlen. Bei Umsatz (-5% auf 152 Mio. US-Dollar) und Gewinn je Aktie (0,03 statt 0,14 US-Dollar) ging es zwar kräftig bergab, aber die Ergebnisse lagen über den niedrigen Erwartungen des Marktes. Dialog hat wie erwartet die Schwäche von **Apple** gespürt. Im dritten Quartal will der Konzern 190 bis 210 Mio. US-Dollar umsetzen. Für zusätzlichen Schub

#### ☒ Dialog Semiconductor



sorgen am heutigen Mittwoch die Ergebnisse von Apple. Die Amerikaner sind einer der wichtigsten Auftraggeber. Apple musste zwar einen Gewinneinbruch hinnehmen. Doch auch hier lagen die Zahlen deutlich über den Schätzungen der Analysten. Bei Dialog (12,16 Euro; GB0059822006) liegen Sie binnen einer Woche mit soliden 12% im Plus. **Bleiben Sie weiter an Nord. Neuleser steigen noch bis 11,90 Euro ein. Den Stopp belassen wir bei 8,50 Euro.** (td) ◀

### Nanogate mit stürmischem Wochenauftakt

☒ Erstaunliches tut sich bei **Nanogate**. Das Unternehmen hatte in der vorigen Woche einen neuen Großauftrag gemeldet und beliefert nun den **Volkswagen**-Konzern. Ab 2014 wird Nanogate die Wolfsburger mit edlen Verblendungen aus Kunststoffen versorgen. Die Order hat ein Volumen im zweistelligen Millionenbereich und läuft über mehrere Jahre. Das Besondere: Nanogate gehört erstmals zu den direkten Zulieferern von VW (sogenannter Tier-1), was häufig nicht nur gut fürs Renommee, sondern auch für die Auftragslage ist. Die Order an sich führte zu einem leichten Plus. Am Montag aber ging der Kurs der Aktie (30,17 Euro; DE000A0JKHC9) zackig bergauf und übersprang die 30 Euro-Marke, wo der Wert derzeit konsolidiert. Neue Nachrichten gab es aber nicht. Ihnen sollte es Recht sein: Sie liegen seit Ersteinstieg mit 26% im Plus. **Wir stufen auf Halten ab. Neuer Stopp: 21 Euro.** (td) ◀

## Exklusiv-Interview mit Uranerz Energy

### Produktionsstart im ersten Quartal 2014

Uranerz Energy errichtet aktuell eine Uranmine nach dem Rückgewinnungsverfahren auf dem 100% eigenen Nichols Ranch Projekt im Powder River Becken in Wyoming. Es ist geplant, im Frühjahr 2014 mit der kommerziellen Produktion zu beginnen. Uranerz wird dann einer von einer Handvoll unabhängiger und börsennotierter Uranproduzenten in der Welt sein. Wir rieten bei der Aktie in *Ausgabe 27* zum Kauf und liegen mittlerweile 15% vorne. Wir hatten die Möglichkeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Dennis Higgs über die aktuelle Lage zu sprechen.

**Investor Magazin (IM):** Während ihrer Präsentation auf der PDAC im März in Toronto erwähnten sie, dass sie kurz vor einer Einigung mit dem „Wyoming Industrial Development Revenue Bond“-Programm bezüglich eines Kredites in Höhe von 20 Mio. US-Dollar stehen. Jedoch konnten sie offiziell noch keinen Vollzug melden. Was sind die Gründe für die Verzögerung?

**Dennis Higgs (DH):** Der Prozess und das Prozedere des Staates Wyoming für den Erhalt eines Kredites im Rahmen des „Industrial Development Revenue“-Programmes dauert lange. Als wir unseren Antrag beim Bundesstaat eingereicht haben, sagte man uns, dass der Prozess bis zu ein Jahr dauern kann. Das war vor 10 Monaten. Die Anwälte beider Seiten arbeiten daran alle notwendigen Unterlagen zusammen zustellen und zu unterschreiben, um den Kredit ausgeben zu können. Wir hoffen, dass dieser Prozess in den nächsten paar Monaten abgeschlossen wird und die Mittel ausgezahlt werden können.

**IM:** Der Spotpreis für Uran ist in den letzten Monaten eingebrochen. Ein Pfund U308 kostet aktuell nur noch 37,85 US-Dollar. Inwieweit beeinflusst dies ihre geplante Produktion und Startphase? Wo werden ihre Produktionskosten liegen?

**DH:** Wie bereits früher schon erwähnt, planen wir nach der Startphase 600.000 bis 800.000 Pfund pro Jahr zu produzieren. Sollte der Spotpreis in der zweiten Jahreshälfte nicht anziehen, wie es die meisten Analysten erwarten, können wir die Ramp-Up Rate anpassen, vielleicht auf 600.000

Pfund pro Jahr, bis sich die Preise wieder verbessern. Ein großer Teil unserer anfänglichen Produktion wird verwendet, um unsere ersten beiden langfristigen Uranlieferverträge zu bedienen, die einen Preis deutlich über dem heutigen Spotpreis-Niveau beinhalten.

Wir schätzen, dass unsere direkten Produktionskosten bei 24 US-Dollar und einschließlich Steuern und Tantiemen bei ungefähr 35 US-Dollar je Pfund liegen werden.



Dennis Higgs

**IM:** Wann rechnen sie mit dem ersten Cash-Flow?

**DH:** Wir sollten mit der Uranproduktion im ersten Quartal 2014 beginnen. Für gewöhnlich liegen die Zahlungsziele bei 30 bis 60 Tagen nach Lieferung. Daher rechnen wir mit dem Erhalt der ersten Zahlungen in H2 2014.

**IM:** Sie haben eine Verarbeitungsvereinbarung mit dem Branchenschwergewicht Cameco. Ihr Konkurrent ist aber auch der größte Produzent in der Gegend. Sind sie ein Übernahmeziel?

**DH:** Zu Cameco kann ich nichts sagen. Am 10. Juli auf unserer Jahreshauptversammlung in Casper, Wyoming, wurde ein bereits bestehender Aktionärsrechteplan für weitere drei Jahre verlängert. Dieser Plan ist darauf ausgerichtet sicherzustellen, dass im Falle eines Übernahmeangebotes alle Aktionäre das selbe Recht haben an diesem Angebot zu partizipieren haben und der Aufsichtsrat genügend Zeit hat, Alternativen zu eruieren und zu entwickeln, um den Shareholder-Value zu verbessern.

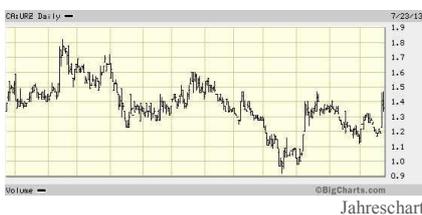
**IM:** Was können Investoren in den nächsten drei bis sechs Monaten von Uranerz erwarten?

**DH:** In den kommenden Monaten erwarten wir zwei tiefe Abwasserbrunnen auf unserem Nichols Ranch Projekt fertigzustellen, die Bauarbeiten abzuschließen und Anfang 2014 mit der Produktion zu beginnen.

Und natürlich halten wir immer Ausschau nach qualitativen Übernahmeziele, die es uns erlauben, unser Produktionsprofil signifikant zu steigern.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Uranerz Energy



Jahreschart

## Rohstoffwerte im Überblick

### SilverCrest - Q2-Rekord und Finanzierung

Am vergangenen Mittwoch veröffentlichte der kanadische Silberproduzent **SilverCrest Mines** seine Produktionszahlen für das zweite Quartal. Das Unternehmen stellte insgesamt 194.022 Unzen Silber her, was einem Anstieg von 26% im Vergleich zum letzten Quartal entspricht. Die Goldproduktion stieg um 3% auf 7.463 Unzen an. Insgesamt produzierte SilverCrest im ersten Halbjahr somit 347.503 Unzen Silber und liegt damit 11% über den eigenen Erwartungen. Die Goldproduktion hingegen liegt 11% hinter den eigenen Schätzungen zurück.

☒ SilverCrest



Das Management hat jetzt die Prognose für das Gesamtjahr für Silber auf 675.000 Unzen angehoben und für Gold bei 33.000 Unzen belassen. Die aktuellen Cashkosten sollen je Unze Silberäquivalent bei oder unter 8,50 US-Dollar liegen, obwohl der Ausbau der Produktionskapazität von 2,500 Tonnen pro Tag auf 3,000 Tonnen auf Santa Elena durchgeführt wird. Die Erweiterung soll im Januar 2014 abgeschlossen sein und im Budget- wie Zeitplan liegen. CEO **Scott Drever** erwartet für die zweite Jahreshälfte einen weiteren Anstieg der Produktion, da man nun mit dem Abbau höhergradigen Materials beginne. Im zweiten Quartal verkaufte SilverCrest 7.375 Unzen Gold und 181.398 Unzen Silber. Die endgültigen Zahlen für die Zeit von April bis Juni sollen am 14. August veröffentlicht werden. Interessant dürfte ein Blick auf den erzielten Preis je Unze sein und wie sich dieser auf die Margen auswirkte.

### Finanzierung über 40 Mio. US-Dollar

Einige Tage vor der Veröffentlichung der Q2 Produktionszahlen meldete SilverCrest, dass man eine Kreditvereinbarung mit der **Bank of Nova Scotia** („Scotiabank“) in Höhe von 40 Mio. US-Dollar eingegangen ist. Insbesondere für die Aktionäre ist dies eine gute Meldung, da somit keine weiteren Anteile ausgegeben werden müssen, die zu einer Verwässerung führen. Die Mittel sollen für die Untertageexpansion auf Santa Elena und eine neue Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen am Tag verwendet werden. **Die Aktie von SilverCrest konnte im Zuge der Erholung beim Silberpreis wieder zulegen, ist aber noch weit von alten Höchstständen entfernt. Auf die Gefahr hin, Gewinne liegen zu lassen, wollen wir zunächst die Q2 Finanzkennzahlen abwarten, bevor wir**

eine Handlungsempfehlung aussprechen. SilverCrest (1,88 CAD; CA8283651062) bleibt aber weiterhin ganz oben auf der Watchlist. (kh) ◀

### Activa Resources - Fünfte Bohrung in Betrieb

Der Bad Homburger Öl- und Gasproduzent **Activa Resources** meldete vergangene Woche die Inbetriebnahme seiner fünften Bohrung auf dem OSR-Holiday-Projekt in Texas. Die Anfang April abgeteufte Bohrung sei laut Unternehmensangaben bereits seit Juni in Betrieb und produziere im Rahmen der Erwartung 600

☒ Activa Resources



BOE („Barrel of Oil Equivalent“) am Tag. Activa hält 22% an dem Projekt und ist für die geologische und geophysikalischen Arbeiten verantwortlich. Ein revidierter Bohrplan sieht insgesamt 56 statt bisher 50 Horizontalbohrungen vor. Einen Zeitplan legte man zwar nicht vor, das Unternehmen erwähnt in der Pressemitteilung aber, die sechste Bohrung in kommenden Monaten abzuteufen. Im August steht die Hauptversammlung in Bad Homburg an. Im September sollen dann die Halbjahreszahlen vorgelegt werden. Seit unserer Erstempfehlung in **Ausgabe 13** konnte die Aktie 3,9% an Wert zulegen. **Auf Grund der verhaltenen Wachstumsaussichten belassen wir unser Votum zu nächst auf Halten. Vielleicht beflügelt die kommende Hauptversammlung ein wenig die Fantasie der Anleger und somit den Kurs.** (kh) ◀

### Dubai - Gold als Ansporn zum Abnehmen

Es klingt nach einer typischen Sommerlochgeschichte. Wie **Emirates 24/7** berichtet, hat Dubai aus Sorge vor den Folgen von Fettleibigkeit ein Programm aufgelegt, dass die Reduzierung von einem Kilo Körpergewicht mit einem Gramm Gold belohnt. Basierend auf dem aktuellen Goldpreis entspräche dies 45 US-Dollar je Gramm Gold. Das Programm soll 30 Tage laufen und startete vergangenen Freitag. Teilnehmer müssen mindestens zwei Kilo oder 4,4 Pfund abnehmen, um das Gold ausgezahlt zu bekommen. Offiziellen Angaben zufolge sei nach oben keine Grenze gesetzt. Unter allen Teilnehmern wird zudem am Ende ein Goldbarren im Wert von 5.000 US-Dollar verlost. Ob allerdings ein paar Hundert Dollar in Gold als Ansporn ausreichen? Das BIP des Landes liegt bei 45.000 US-Dollar je Einwohner. Die Aktion endet am 16. August. (kh) ◀



## Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1341,70	1672,60	-20%
Silber (US\$ / Feinunze)	20,36	30,19	-33%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	107,90	111,30	-3%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1870,00	2094,00	-11%
Blei (US\$ / Tonne)	2074,00	2341,00	-11%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7076,00	7961,00	-11%
Nickel (US\$ / Tonne)	14226,00	17168,00	-17%
Platin (US\$ / Feinunze)	1445,20	1538,20	-6%
Palladium (US\$ / Feinunze)	737,40	703,20	5%
Zink (US\$ / Tonne)	1906,00	2095,00	-9%
Zinn (US\$ / Tonne)	19531,00	23411,00	-17%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	524,00	701,00	-25%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	86,00	75,40	14%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	323,00	375,00	-14%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	124,60	144,00	-13%
Kakao (GBP / Tonne)	1598,00	1433,00	12%
Raps (EUR / Tonne)	379,00	455,00	-17%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	142,45	119,60	19%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	656,50	780,00	-16%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	16,30	19,60	-17%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	17,90	17,90	0%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	153,55	151,45	1%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1268,25	1409,00	-10%

Stand: 24.07.2013; Quelle: eigene Recherche

## Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Prognose-Chaos: Goldpreis steigt auf 2300 Dollar je Unze. Nach der jüngsten Erholung des glänzenden Edelmetalls schießen die Kursziele bereits wieder durch die Decke. Doch die Rohstoff-Experten tun sich für gewöhnlich schwer.  
▶ <http://tinyurl.com/im-38-link01>
- ☒ Aus der Rubrik Lifestyle: Erst war es der Coffee-to-go, dann die Kapseln und Kaffeepads. Nun schwappt ein weiterer Trend nach Deutschland: extrem helle Röstungen. Die sind viel fruchtiger als anderer Kaffee, schmecken aber nicht jedem.  
▶ <http://tinyurl.com/im-38-link02>
- ☒ VIDEO: Jim Cramer im Gespräch mit BP CEO Bob Dudley über die Entwicklungen des Ölpreises und -marktes, Ausnutzen von Entschädigungszahlungen, Investitionen in den USA, das Aktienrückkaufprogramm und das Dividendenprogramm. INTERESSANT! Los gehts ab 15:36 min.  
▶ <http://tinyurl.com/im-38-link03>
- ☒ Für die heißen Sommertage: Sand zwischen den Zehen, Liegestühle, Beachvolleyball und Strandbar – das klingt nach Mallorca oder Karibik. Doch Strandatmosphäre gibt es immer öfter auch in deutschen Städten.  
▶ <http://tinyurl.com/im-38-link04>

**„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.****Wir kümmern uns um beides.“**

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter [www.panyarte.de](http://www.panyarte.de)

**Pan y Arte e.V.**  
Rothenburg 41  
48143 Münster  
Tel 0251 – 488 20 50  
Fax 0251 – 488 20 59  
[info@panyarte.de](mailto:info@panyarte.de)

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?  
Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!**  
Konto 36 36  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00





## LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Bei **lotto24** ging unser Nachkauf auf. Der gemittelte Einstiegskurs liegt nun 4,725 Euro. Wir raten langfristig orientierten Investoren weiterhin zum Kauf. Unsere aktuelle Einschätzung zu **Dialog Semiconductor, Nanogate, Cancom, Helma Eigenheimbau** und **2G Energy** finden Sie auf Seite 3.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	24.07.2013	23,90 €	30,17 €	26,2%	21,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	24.07.2013	14,25 €	16,55 €	16,1%	10,50 €	Kaufen bis 16 Euro
2G Energy	DE000A0HL8N9	05.12.2012	24.07.2013	28,63 €	37,79 €	32,0%	29,00 €	Halten
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	24.07.2013	10,80 €	22,98 €	112,8%	17,00 €	Halten
Dialog Semiconductor	GB0059822006	17.07.2013	24.07.2013	10,84 €	12,16 €	12,2%	8,50 €	Kaufen €10,84/10,30
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	-	2,60 €	2,57 €	-1,2%	1,95 €	Kaufen €2,50
Prima Biomed	AU000000PRR9	10.07.2013	-	\$ 0,10	\$ 0,09	-10,0%	\$0,06	Kaufen \$0,10/0,09
Singulus	DE0007238909	03.07.2013	-	1,28 €	1,37 €	7,0%	1,00 €	Kaufen €1,28/1,22
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	-	48,50 €	55,01 €	13,4%	40,00 €	Kaufen €49,50
Steico	DE000A0LR936	19.06.2013	-	4,40 €	4,56 €	3,6%	3,50 €	Kaufen
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	-	60,05 €	65,37 €	8,9%	50,00 €	Kaufen €60,05/58
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	-	21,90 €	22,00 €	0,5%	16,50 €	Kaufen €21,50
Klöckner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	-	9,80 €	9,59 €	-2,1%	7,50 €	Kaufen
Metro	DE0007257503	22.05.2013	26.06.2013	26,40 €	26,08 €	-1,2%	20,50 €	Nachkauf 23,95
Dt. Forfait	DE0005488795	15.05.2013	-	4,90 €	4,45 €	-9,2%	3,75 €	Kaufen €4,90
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	12.06.2013	9,96 €	9,90 €	-0,6%	8,25 €	Kaufen bis €10
Francotyp-Postalia	DE000FPH9000	30.04.2013	05.06.2013	2,55 €	3,30 €	29,4%	2,55 €	Halten
Lotto24	DE000LTT0243	24.04.2013	-	4,73 €	4,35 €	-7,9%	3,75 €	Kaufen
Heliocentris	DE000A1MMHE3	17.04.2013	10.07.2013	6,38 €	6,75 €	5,9%	4,50 €	Kaufen
Molgen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	12,36 €	-10,1%	10,00 €	Kaufen €13,75/13
Surteco	DE0005176903	10.04.2013	-	18,41 €	17,41 €	-5,4%	13,00 €	Kaufen
UMS	DE0005493654	10.04.2013	-	9,38 €	9,80 €	4,5%	7,50 €	Kaufen bis €9,75
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	-	92,60 €	115,50 €	24,7%	92,60 €	Halten
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	-	29,47 €	34,71 €	17,8%	24,00 €	Kaufen bis €30
GFT Technologies	DE0005800601	06.03.2013	12.06.2013	3,36 €	4,67 €	39,0%	3,00 €	Kaufen bis €3,95
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	-	7,30 €	6,95 €	-4,8%	6,15 €	Kaufen €7,40/7,20
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	10.07.2013	2,74 €	2,67 €	-2,6%	2,00 €	Kaufen €2,75
bmp	DE0003304200	06.02.2013	-	0,74 €	0,72 €	-2,7%	0,60 €	Kaufen
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	20.02.2013	19,19 €	26,60 €	38,6%	18,50 €	Kaufen bis €24,00
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	22.05.2013	15,30 €	17,42 €	13,9%	13,50 €	Halten
E.ON	DE000ENAG999	23.01.2013	26.06.2013	12,40 €	12,72 €	2,6%	11,50 €	Halten
Stada	DE0007251803	09.01.2013	13.02.2013	25,22 €	35,11 €	39,2%	19,00 €	Nachkauf bei €24,50
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	-	5,28 €	6,88 €	30,3%	5,20 €	Halten
Pirelli	IT0004623333	13.11.2012	-	5,44 €	6,44 €	18,4%	4,40 €	Kaufen bis €5,40
Puma	DE0006969603	06.11.2012	19.12.2012	219,25 €	212,00 €	-3,3%	185,00 €	Kaufen



## LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Unsere Strategie mit einem Abstauberlimit bei **First Majestic Silver** einzusteigen, ist aufgegangen. Wir liegen hier bereits 11% vorne. **Explor Resources** ist Intraday auf unseren Stopp gefallen. Bei **Newcrest Mining** verwenden wir die Kurse aus Toronto.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Uranerz	US91688T1043	08.05.2013	24.07.2013	\$ 1,18	\$ 1,36	15,3%	1,00 \$	<b>Spekulativ Kaufen</b>
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	24.07.2013	2,28 €	2,35 €	3,1%	1,95 €	<b>Halten</b>
High Desert Gold	CA42965Y1007	10.04.2013	17.07.2013	\$ 0,12	\$ 0,09	-25,0%	0,06 \$	<b>Kaufen</b>
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	17.07.2013	13,75 €	16,73 €	21,7%	11,50 €	<b>Kaufen €14,75</b>
Condor Gold	GB00B8225591	15.05.2013	10.07.2013	£ 0,94	£ 0,91	-2,7%	0,70 £	<b>Kaufen £0,97/0,90</b>
First Majestic	CA32076V1031	17.07.2013	-	\$ 12,75	\$ 14,15	11,0%	10,00 \$	<b>Kaufen \$12,75</b>
Alcoa	US0138171014	10.07.2013	-	\$ 7,91	\$ 8,14	2,9%	5,50 \$	<b>Kaufen \$7,91/7,40</b>
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	-	\$ 9,00	\$ 12,30	36,7%	6,00 \$	<b>Kaufen \$9</b>
Torex Gold	CA8910541082	19.06.2013	-	\$ 1,54	\$ 1,54	0,0%	1,05 \$	<b>Kaufen \$1,54/1,45</b>
Mirasol Resources	CA6046801081	22.05.2013	-	\$ 1,35	\$ 1,39	3,0%	0,95 \$	<b>Kaufen \$1,35/1,25</b>
Occidental Petro.	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 88,75	\$ 92,03	3,7%	65,00 \$	<b>Kaufen \$88</b>
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	-	5,17 €	5,51 €	6,6%	4,60 €	<b>Kaufen €5,17/5,10</b>
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,06	20,0%	0,05 \$	<b>Halten</b>



# Disclaimer

## Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenkonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- High Desert Gold
- Uranerz Energy
- Lomiko Metals

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen können. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in

deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasisvertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## Kontakt

### TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.com](mailto:info@investor-magazin.com)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

**Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlags.**